



Protokoll der Sechsten ordentlichen Generalversammlung des Vereins Chronicus

vom 30. April 2022, von 10.30 bis 11.15 Uhr
im Brauistübli, Hochdorf

Vorsitz: Ivo Keller, Präsident
Protokoll: Bruno Bucher
Anwesend: 23

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2021
5. Budget 2022 / Festsetzung des Jahresbeitrags
6. Tätigkeitsprogramm
7. Wahlen: Vorstandsmitglieder / Rechnungsrevisorin
8. Überprüfung Vereinszweck / allfällige Änderung der Statuten
9. Anträge und Verschiedenes
10. Begegnung bei Kaffee, Wein

Traktandum 1:

Der Präsident dankt allen fürs Kommen, und freut sich, dass wir uns wieder auf Augenhöhe begegnen können.

Zur besinnlichen Einstimmung rezitiert Ivo aus dem Büchlein „Die Insel“ von Linard Bardill zum Leitgedanken unseres Vereins, nämlich, dass wir endlich sind und darin auch Trost finden können.

Als Stimmenzählerinnen schlägt er Yvonne Grüter und Yvonne Widmer vor. Beide werden bestätigt.

Traktandum 2: Mutationen

Zwei Vereinsmitglieder haben den Austritt erklärt, dafür haben wir neue Newsletter-Leser*innen.

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Da unsere geplanten Aktivitäten draussen stattfanden, konnten wir sie durchführen. Das waren die Abendspaziergänge von Baldegg nach Gelfingen und der 1. November-Anlass mit dem Spaziergang zum Waldbruder-Werk von Fabienne Anderhub-Burri, wo sie uns Einblick in ihr Künstler-Atelier gewährte und uns erzählte, wie sie dazu gekommen ist, Urnen zu töpfen.

Da es wegen Corona nicht viele News gab, reichten zwei Newsletter aus.

Der Jahresbericht wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2021

Erstmals präsentiert Alexandra Affolter die Rechnung.

Da wegen Corona kaum Auslagen zu verzeichnen waren, schliesst die Kasse mit einem Plus von CHF 678.72, das ergibt total Aktive von CHF 8'084.60

Anschliessend verliest Irmgard Gassmann den Revisorin-Bericht. Da die Kassaführung in allen Teilen korrekt ist, empfiehlt sie Annahme. Das geschieht auch einstimmig mit einem Dank an Alexandra.

Traktandum 5: Budget 2022 und Festsetzung des Jahresbeitrages

Das Budget weist einen Verlust von CHF 150.00 aus.

Der Jahresbeitrag soll bei CHF 30.00 belassen werden.

Das wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 6: Tätigkeitsprogramm

Zuerst hält Maria Hess Rückschau auf den TrauerKreis Seetal und bedankt sich namentlich beim Team TrauerKreis (Erna Horat, Ruth Mayer-Richert, Ivo Keller und Maria Hess selbst) für die wertvolle Arbeit. Sie dürfen alle nach der Versammlung ein Rosenstöckli mit nach Hause nehmen.

Übers Jahr haben 31 Trauernde den Gedankenaustausch im TrauerKreis gesucht und am Weihnachtsanlass waren sechs Personen zugegen.

Der TrauerKreis wird auch in diesem Vereinsjahr wie gewohnt jeden zweiten Montag des Monats stattfinden.

Die philosophischen Abendspaziergänge werden wie gewohnt stattfinden und zwar an folgenden Abenden um 19 Uhr:

- Mittwoch, 18. Mai mit Ivo Keller
- Montag, 4. Juli mit Maria Hess
- Dienstag, 6. September mit Alexandra Affolter

Treffpunkt bei der Seetaler Haltestelle in Baldegg, dann Fussmarsch auf dem schönen Fussweg entlang des Sees nach Gelfingen. Dort können wir im Sternen einkehren und dann mit der S9 wieder zurückfahren.

Auf die Organisation eines öffentlichen Anlasses wird dieses Jahr noch verzichtet, zu labil ist die Pandemie-Situation.

Traktandum 7: Wahlen

Während der Pandemie-Zeit hat innerhalb des Vorstandes eine Rochade stattgefunden. Alexandra Affolter hat den Part von Edith Theiler als Kassierin übernommen. Edith bleibt aber dem Vorstand als Beisitzerin erhalten. Alle Vorstandsmitglieder werden ohne Gegenstimme bestätigt. Der Präsident wird statutengemäss separat gewählt. Ivo Keller wird mit Applaus als Präsident für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Auch die Revisorin, Irmgard Gassmann, wird ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt und erhält als Dank für ihre Arbeit einen Blumenstrauss.

8. Überprüfung des Vereinszwecks / allfällige Statutenänderung

Die Versammlung wünscht keine Änderung und bestätigt die Statuten ohne Gegenstimme.

9. Anträge und Verschiedenes

Es liegen keine Anträge vor.

Maria hält eine Schlussbetrachtung mit einem Rap von Seom, in welchem er gefühlsvoll des Todes seines Vaters gedenkt.

Die zügig verlaufene GV endet um 11.15 Uhr mit dem Dank an alle fürs Dasein.

10. Begegnung bei Kaffee, Wein...

Eine feine Käse- Fleischplatte, offeriert von Alexandra und ebenso feine Butterzöpfe von Edith laden zum Verweilen und zum Gedankenaustausch ein.

Eschenbach, 10.05.22

Der Schreiber

Bruno Brun